

### Produktbeschreibung und Anwendung:

Trittschalldämmende Unterlage aus einem speziell nachbehandeltem Polyesterfaservlies sowohl für den Einsatz bei schwimmend verlegbaren **Designböden (LVT)**, **Laminat-** und **Fertigparkettböden** als auch bei der Verklebung unter **Linoleum (2,0 und 2,5mm)**, **homogenem PVC-Böden**, **Designböden (LVT)** und **Mehrschichtparkett** sowie **Massivholzböden** mit Nut- und Feder-Verbindung.

- **Hohe Trittschallreduzierung**
- **Hohe Druck- und Dimensionsstabilität**
- **Geringe Aufbauhöhe**
- **Geringes Flächengewicht**
- **Fußbodenheizung geeignet**
- **Dampfdurchlässig und Atmungsaktiv**

### Technische Daten:

<b>Material</b>	Polyesterfaservlies, Rollenware
<b>Materialdicke</b>	1,2 mm
<b>Rollenbreite</b>	1,0 m
<b>Rollenlänge</b>	30 m
<b>Trittschallverbesserungsmaß (nach EN ISO 10140-1)</b>	bis ca. 22 dB LVT, schwimmend verlegt
	bis ca. 19 dB LVT, vollflächig verklebt
	bis ca. 15 dB Linoleum, vollflächig verklebt
	bis ca. 14 dB Fertigparkett, vollflächig verklebt
	bis ca. 12 dB homogenes PVC, vollflächig verklebt
<b>Flächengewicht</b>	ca. 0,25 kg/m <sup>2</sup>
<b>Druckfestigkeit</b>	≥ 400 kPa nach CEN / TSS 16354 (Klasse CS3)
<b>Eindruckverhalten</b>	≤ 0,13 mm; nach ISO EN 24343-1:2012
<b>Wärmedurchlasswiderstand</b>	ca. 0,039 m <sup>2</sup> K/W
<b>Stuhlrollentest</b>	≥ 10.000 Umdrehungen ohne Beschädigung nach EN 425
<b>Brandverhalten</b>	Bfl S1 in Verbindung mit JOKA Design 330 und 555
<b>Bauaufsichtliche Zulassung</b>	Z - 158.10-156

### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund müssen der VOB DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ entsprechen, somit eben, fest, rissfrei, trocken, sauber, saugfähig sowie druck- und zugfest sein. Trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gipsspuren oder anderweitige Haftfestigkeit beeinträchtigende Stoffe müssen entfernt werden. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden. Der Restfeuchtegehalt des Untergrundes darf entsprechend geltender Normen und Regeln des Fachs die vorgegebenen Grenzwerte nicht übersteigen. Den Untergrund entsprechend den geltenden Normen und Regeln des Fachs prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Vor der Verlegung der JK 160 den Untergrund gründlich absaugen, ggf. grundieren und spachteln.

**Verarbeitung bei vollflächig verklebter Verlegung:**

Unter Linoleum (2,0 und 2,5 mm), homogenem PVC-Boden, Designböden (LVT), 2-Schicht- und Massivparkett ist eine vollflächige Verklebung zwingend erforderlich. Der zu verlegende Oberboden muss grundsätzlich eine höhere Materialstärke aufweisen, als die JK 160.

- (1) JK 160 wird bahnenweise und quer (90°) zur späteren Verlegerichtung des Oberbelags ausgelegt und mittels geeignetem Schneidwerkzeug (Schere, Teppichmesser etc.) zugeschnitten. Bei kopfseitigen Stoßfugen (Nähten) ist ein Doppelnahtschnitt (vor der Verklebung) erforderlich. Bereits beim Zuschnitt darauf achten, dass die Nähte der Unterlagsbahnen sich mit den Fugen des Oberbelags um mindestens 15 cm versetzt anordnen.
- (2) Den jeweiligen Klebstoff mit der vorgeschriebenen Zahnung auftragen und entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoffes die JK 160 ins Kleberbett einlegen.
- (3) Erst nach dem der Klebstoff vollständig abgebunden hat (mindestens 24 Stunden) kann mit der Verlegung des Oberbelages nach Herstellerangaben begonnen werden.

**ACHTUNG**

Die Herstellervorgaben des Klebstoffherstellers sind zwingend einzuhalten.  
Bei der Verlegung von Bodenbelägen auf Fußbodenheizung sind die  
Vorgaben der DIN EN 1264 einzuhalten.

**Verarbeitung bei schwimmender Verlegung:**

- (1) Planen Sie die Verlegerichtung Ihres schwimmend verlegten Oberbodens und legen Sie die JK 160 parallel dazu aus. Bereits beim Zuschnitt darauf achten, dass die Nähte der Unterlagsbahnen nicht mit den Fugen des Oberbelags übereinander liegen.
- (2) Die JK 160 wird lose auf dem Boden ausgelegt, die einzelnen Bahnen stoßen dabei stumpf aneinander und sollten mittels Klebeband vor Verrutschen gesichert werden. Dabei dürfen sich die Bahnen nicht überlappen. Der Zuschnitt erfolgt auch hier mittels geeignetem Schneidwerkzeug.
- (3) Anschließend kann mit der Verlegung des Oberbodens nach Herstellerangaben begonnen werden.

**Vorsichts- und Sicherheitshinweise:**

Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Trotz der höheren Druckstabilität und des hohen Rückstellvermögens der JK 160 können sichtbare bzw. bleibende Eindrücke bei textilen und elastischen Oberbelägen nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.

**Arbeitsschutz:**

Die JK 160 erfordert keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen.

**Entsorgung:**

Verschnittreste sowie Verbundreste aus Oberboden und Unterlage sind Gewerbe- und Baustellenabfälle und sind gemäß der örtlichen Abfallrichtlinien zu entsorgen.